

## 2. Bericht 2010/11 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 48. KW (29.11.-03.12.2010)

Im nördlichen Ostseeraum dauerte die intensive Eisbildung bis zur Wochenmitte an, danach blieb die Eiszunahme bei überwiegend mäßigem Frost gering. Das Eis in der Bottenvik trieb zeitweise in die östlichen Richtungen, am Eisrand außerhalb der finnischen Küste entstanden Gürtel aus festgestampftem Eis. In der zweiten Wochenhälfte erreichte Kaltluft aus Norden auch den südlichen Ostseeraum. In flachen und geschützt liegenden Küstengewässern bildete sich verbreitet Neueis.

### Aktuelle Eislage (05./06.12.2010)

**Deutsche Bucht:** In kleineren Häfen und geschützten Innengewässern der nordfriesischen Küste kommt 5-10 cm dickes Eis oder Neueis vor. Im Hafen von Tönning ist das Trümmereis zusammengeschoben und 10-15 cm dick. An der niederländischen Küste treiben im Bereich Harlingen einzelne kleine 5-10 cm dicke Eisschollen.

**Skagerrak und Kattegat:** In einigen Häfen und Fjorden an den dänischen, norwegischen und schwedischen Küsten kommt bis zu 15 cm dickes Festeis und Neueis vor.

**Westliche und südliche Ostsee:** In inneren Küstengewässern an den dänischen, deutschen, litauischen, polnischen und schwedischen Küsten tritt dünnes Festeis oder Neueis auf.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** In einigen Häfen und geschützten Buchten kommt dünnes ebenes Eis oder Neueis vor. *Mälarsee:* Im Westteil liegt 5-20 cm dickes Festeis, im Ostteil bildet sich Neueis. *Vänernsee:* In den inneren nördlichen Schären kommt Neueis, im Südteil dichtes, teilweise übereinandergeschobenes dünnes Eis oder gefrorener Eisbrei vor.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnubucht liegt 5-10 cm dickes Festeis, Moonsund ist größtenteils mit Neueis bedeckt. In der Irbenstraße treibt sehr lockeres Neueis.

**Finnischer Meerbusen:** Die Kronstadtbucht und die innere Vyborgbucht sind mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt, außerhalb davon und in den inneren Schären an der finnischen Küste tritt dünnes ebenes Eis und Neueis auf.

**Bottnischer Meerbusen:** In der *Bottenvik* liegt in den Schären zwischen Piteå und Oulu 15-30 cm dickes Festeis, im Südteil sind die Schären mit 5-20 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon kommt an der finnischen Küste etwa bis zur Länge von Merikallat sehr dichtes, teilweise übereinandergeschobenes 5-20 cm dickes Eis mit festgestampftem Eis an seinem Rand vor. Außerhalb der schwedischen Küste tritt Neueis auf. In *Norra Kvarnen* und in der *Bottensee* kommt in den Schären und in den inneren Buchten dünnes Festeis, ebenes Eis oder Neueis vor.

**Eisbrechereinsatz:** Je 1 schwedischer und finnischer Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenvik, 3 russische Eisbrecher sind in den Häfen von St. Petersburg, Vyborg und Vysotsk im Einsatz, und 3 Eisbrecher arbeiten im Saimaasee.

**Schifffahrtsbeschränkungen:** Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für die schwedischen Häfen Karlsborg, Luleå, Haraholmen and Skellefteå; für die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahen, Kokkola und Pietarsaari; für den russischen Hafen St. Petersburg; für den Ångermanälven, Mälarsee und Vänernsee; für den Saimaasee.

### Aussichten für die 49. KW (06. – 12.12.2010)

Unter dem Einfluss von Tiefdrucktätigkeit über der Norwegischen See sowie über Mitteleuropa wird im nördlichen Ostseeraum mäßiger bis zeitweise strenger Frost vorherrschen. Die Eisbildung setzt sich nur langsam fort. In der zweiten Wochenhälfte wird das Eis in allen Bereichen in südliche bis südwestliche Richtungen treiben, mit Eisaufschiebungen an den Luvküsten ist zu rechnen. Im südlichen Ostseeraum werden sich die Eisverhältnisse bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer